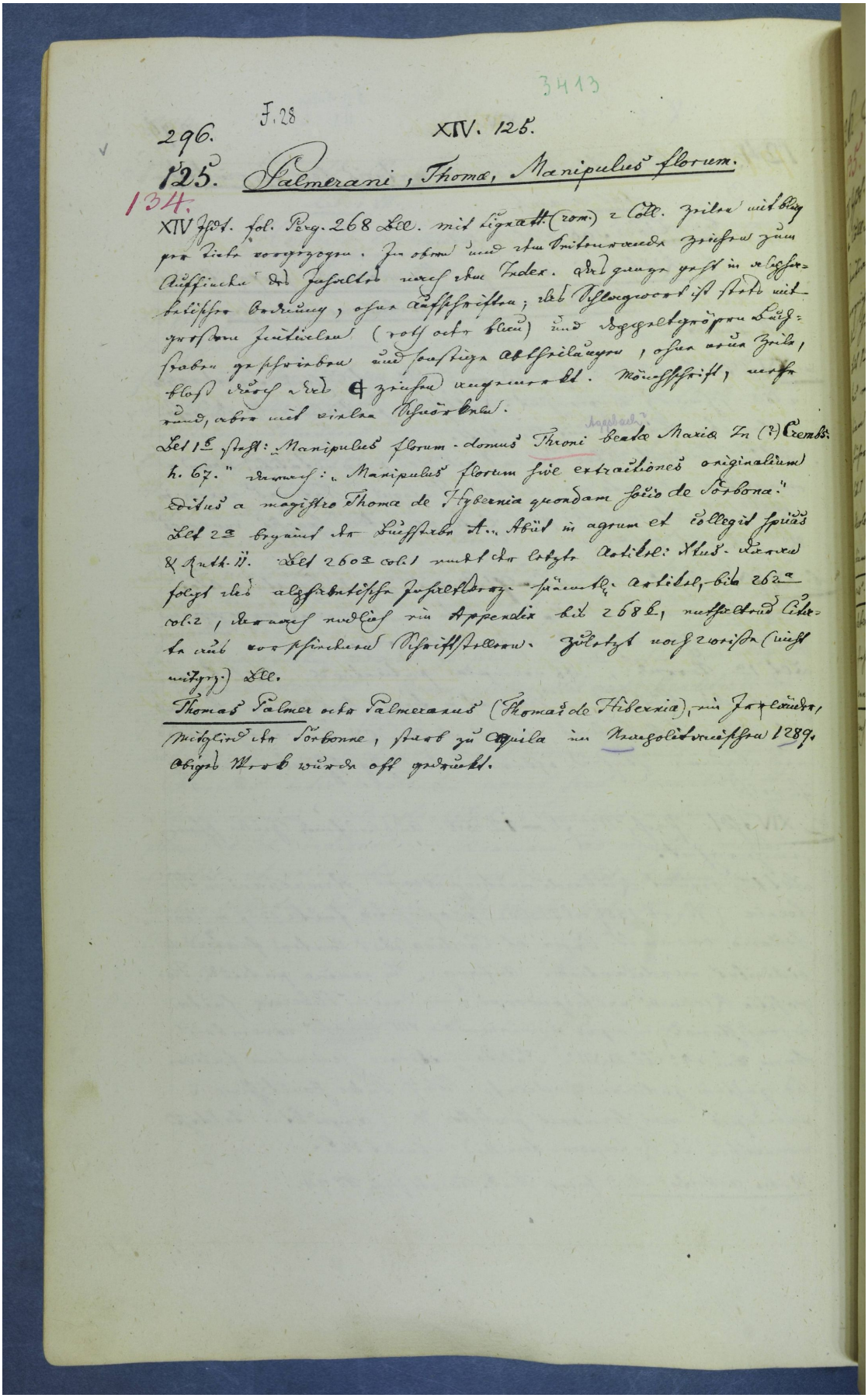
Quelle:
Copyright:



3413

296. J. 28 XIV. 125.

125. Palmerani, Thomas, Manipulus florum.

134.

XIV Jhrt. fol. Perg. 268 Bll. mit lignatt. (rom.) 2 Coll. Zeilen mit Blei pro Linie vorgezogen. Zu oberst und am Unterrande Zeichen zum Aufsuchen der Inhalte nach dem Index. Das ganze geht in reichster Bindung, ohne Aufschriften; das Pflanzenwerk ist stets mit grossen Initialen (roth oder blau) und doppelt großen Buchstaben geschrieben und sonstige Abbildungen, ohne eine Zeile, bloß durch das ¶ zierlich eingerückt. Mönchsschrift, nicht rund, aber mit einiger Schönheit.

Bei 1b steht: „Manipulus florum - domus Throni beata Maria In (?) Crembs: h. 67." darnach: „Manipulus florum sive extractiones originalium editus a magistro Thoma de Hybernia quondam socio de Sorbona." Bei 2a beginnt der Buchstabe A. Abbt in agrum et collegit spicas & Ruth. II. Bei 260a col. 1 macht der letzte Artikel: Aus-Lerne folgt das alphabetische Inhaltsverz. - fünmal: Artikel, bis 262a col. 2, darnach nochmal ein Appendix bis 268b, mit Ausnahme Lücke aus verschiedenen Schriftstellern. Zuletzt noch zwei (nicht wichtige) Bll.

Thomas Palmer oder Palmeranus (Thomas de Hibernia), ein Irländer, Mitglied der Sorbonne, starb zu Aquila im Neapolitanischen 1289. Obiges Werk wurde oft gedruckt.